

Name und Anschrift des Betriebes:	Telefon/Telefax/E-Mail-Adresse/ Ansprechpartner/-in
	Betriebsnummer: DE-SN-.....-.....-A.....
Zuständige Kontrollstelle:	

Antrag auf Genehmigung zur Verwendung nichtökologischer Futtermittel für Raufutterfresser während eines begrenzten Zeitraums und in einem bestimmten Gebiet gemäß Art. 2 Abs. 1 sowie Art. 3 Abs. 3 und 4 Verordnung (EU) 2020/2146

Angaben zur Futtermittellieferung im Betrieb (weitere Angaben ggf. auf Anlagen beifügen):

1. Ökologisch bewirtschaftete Fläche:

	2020	2021	2022	in
gesamt				ha
davon zum Anbau von Raufutter				ha
davon zum Anbau von Zwischenfrüchten/Untersaaten				ha
davon Wiesen und Weideland				ha

2. Tierbestand an Raufutterfressern in RGV:

Tierart:	2020	2021	2022

3. **ökologisch** erzeugte Raufuttermittel:

	aktuelle Vorräte	noch erwartete Erntemengen 2022	möglicher Zukauf von Öko-Futtermitteln	in
Heu				dt oder m ³
Grassilage				dt oder m ³
Maissilage				dt oder m ³
Sonstiges				dt oder m ³

4. Ausfall an **Öko**-Futtermittelproduktion aufgrund der außergewöhnlichen Witterungsverhältnisse:

Kultur	Fläche (ha)	normal		2022	
		Ertrag (dt oder m ³)	ggf. Schnitte	Ertrag (dt oder m ³)	ggf. Schnitte
Heu					
Grassilage					
Maissilage					
Sonstiges					

Die vorgenannten ökologischen Raufutterbestände reichen zusammen mit den weiteren ökologischen Futtermitteln voraussichtlich im Wirtschaftsjahr 2022/2023 nur aus, um den Gesamtbedarf an Futtermitteln für die Raufutterfresser zu _____ Prozent zu decken.

Ich beantrage deshalb für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 (vom 24.08.2022 bis zum 15.05.2023) die Genehmigung zur Verwendung nachfolgend genannter nichtökologisch erzeugter Raufuttermittel bzw. die Nutzung von nichtökologischen Weideflächen

nichtökologische Futtermittel	Menge	in
Heu		dt, m ³
Grassilage		dt, m ³
Maissilage		dt, m ³
Sonstiges (z. B. Grünmehl) oder Aufwuchs auf Weide- oder ökologischen Vorrangflächen)		dt, m ³ , ha

Ich versichere die Tierhaltung von Raufutterfressern im Beantragungszeitraum nicht auszuweiten, nur gentechnikfreie Futtermittel zu verfüttern und das mir gemäß Recherche (bspw. unter <https://www.biowarenboerse.de/kategorien/futter>) der Erwerb von ökologisch erzeugten Futtermitteln (alternativ Umstellungsfuttermitteln) nicht, nicht vollumfänglich oder nicht zu vertretbaren Bedingungen möglich ist. Zur Bestätigung der Nichtverfügbarkeit vorgenannter Futtermittel in angemessener Entfernung zu meinem Betrieb habe ich die Stellungnahme des in Sachsen tätigen Sachverständigen für Öko-Landbau (bspw. bei der BLE registrierter Umstellungsberater - www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-Dokumente/Richtlinien_und_Antraege/20180326_Beraterliste.pdf) - oder Berater des Öko-Anbauverbands _____ vom _____, 2022 als Anlage beigefügt.

Ich bitte die beauftragte Kontrollstelle, diesen Antrag mit ihrer Stellungnahme an das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) unverzüglich weiterzureichen. Mir ist bekannt, dass die Bescheidung des Antrages durch das LfULG kostenpflichtig ist.

Datum, _____ Name des Antragstellers: _____

Unterschrift des Antragstellers: _____

Stellungnahme der Kontrollstelle zum vorstehenden Antrag:

- Die Angaben des Unternehmens erscheinen uns plausibel.
 Zu den Angaben des Unternehmens machen wir folgende Anmerkungen:

- Wir befürworten die Genehmigung der vom Antragsteller genannten Menge an nichtökologischen Raufuttermitteln zur Verwendung während des vom Antragsteller genannten Zeitraums (spätestens bis zur erstmöglichen Verwendung der nächstmöglichen Raufutterernte).

- Aus folgenden Gründen befürworten wir die Genehmigung der vom Antragsteller genannten Menge an nichtökologischen Raufuttermitteln nicht:

Datum, Stempel und Unterschrift der/des Verantwortlichen der Kontrollstelle:
